

## **Klimaschutz braucht ein schlagkräftiges Gesetz!**

**Anlässlich des weltweiten Klimastreiks am 25. März fordert respect\_NFI | Naturfreunde Internationale gemeinsam mit der Allianz für Klimagerechtigkeit ein ambitioniertes Klimaschutzgesetz für Österreich.**

*Wien, 24. März 2021*

Das Ziel Österreichs, bis 2040 klimaneutral zu werden, wackelt – denn ein ambitioniertes, verbindliches Klimaschutzgesetz, das dieses Ziel unterstützt, fehlt nach wie vor. Daher fordert respect\_NFI gemeinsam mit der Allianz für Klimagerechtigkeit, einer Plattform von 26 österreichischen Umwelt-, Entwicklungs- und sozialen Organisationen, anlässlich des weltweiten Klimastreiks klare Verbindlichkeiten zwischen Bund und Ländern sowie wirksame Maßnahmen. Alle klimaschädlichen Subventionen müssen bis spätestens 2025 abgeschafft und die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um mindestens 65 Prozent reduziert werden. Klimaschutz muss in die Verfassung aufgenommen und ein unabhängiger, weisungsfreier und wissenschaftlicher Klimarechnungshof soll zur Überprüfung der Ziele eingesetzt werden.

### **Keine Subventionen für klimaschädliches Wirtschaften!**

Als einer der größten Wirtschaftszweige in Österreich und der Welt muss auch die Tourismusbranche einen wirksamen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten. „Nach dem Ende der Reisebeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sehen wir, dass vor allem Flugreisen wieder stark zunehmen“, stellt Cornelia Kühhas, Tourismusexpertin von respect\_NFI, fest. Nach wie vor profitiert der Luftverkehr von Subventionen, wie zum Beispiel von der Steuerfreiheit von Kerosin. „Wir fordern die Politik auf, entsprechende Rahmenbedingungen zu setzen, um die Tourismuswirtschaft insgesamt auf einen klimafreundlichen Weg zu führen. Dazu gehören neben der Abschaffung von Subventionen für klimaschädliches Wirtschaften verbindliche Reduktionsziele und der rasche Ausbau des Bahnnetzes, ein Verbot von Kurzstreckenflügen und die Aufnahme von Flugemissionen in den CO<sub>2</sub>-Handel.“ Letztendlich ist der Klimaschutz – und damit der Erhalt einer intakten Umwelt und Natur, die die Destinationen für Besucher\*innen attraktiv macht – auch im ureigensten Interesse der Tourismuswirtschaft selbst.

Statement der Allianz für Klimagerechtigkeit:

<https://klimaallianz.at/oesterreich-braucht-endlich-wieder-ein-klimaschutzgesetz/>

#### Kontakt:

D<sup>in</sup> Cornelia Kühhas  
respect\_NFI, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +43 1 89 23 877-41  
E-Mail: cornelia.kuehhas@respect.at

*Mit dem Arbeitsbereich RESPECT trägt die Naturfreunde Internationale (NFI) zu einem Tourismus bei, der ökologisch, sozial und ökonomisch langfristig tragbar ist und die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen unterstützt. [www.tourismus.nf-int.org](http://www.tourismus.nf-int.org)*